

An die
Mitglieder des
Ausschusses für Gleichstellung und Frauenförderung

Antrag der Fraktion der CDU nach § 76 Abs. 2 GOLT

Die Fraktion der CDU hat mit Schreiben vom 8. November 2017 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

„Debatte um Sexismus und sexualisierte Gewalt“.

Begründung:

Millionen Frauen berichten weltweit in sozialen Netzwerken von alltäglicher, sexistischer Gewalt. Die Vorwürfe reichen quer durch alle gesellschaftlichen Bereiche.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

- Gibt es aus Sicht der Landesregierung grundsätzlich eine zunehmende Tendenz zu Sexismus in der Gesellschaft und im Internet?
- Sieht die Landesregierung Bedarf für wirksame Präventions- und Schutzkonzepte sowie für einen Ausbau der Arbeit von Beratungsstellen und wie wird sie hier tätig werden?
- Sieht die Landesregierung weiteren Fortbildungs- und Schulungsbedarf für Beamtinnen der Polizei und Justiz, um diese für sexualisierte Gewalt zu sensibilisieren und Betroffene besser betreuen zu können?
- Sieht die Landesregierung weiteren, gesetzgeberischen Handlungsbedarf und wie wird sie gegebenenfalls tätig werden?